

„Der Schlüssel steckt innen!“

Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselkompetenz für zukunftsorientierte Regionalentwicklung ?

Die Prozesse der Globalisierung und der europäischen Integration führen zu gesellschaftlichen Herausforderungen, die in lokalen Zusammenhängen spürbar werden. Sowohl in der Kultur wie in der Regionalentwicklung kommen dem Lernen und dem partnerschaftlichen Handeln eine Schlüsselfunktion zu, weil es darum geht, innovativ zu handeln. Doch wie sind diese Bedingungen herzustellen? An welche Grenzen stoßen die Versuche, interkulturelle Kompetenzen – Neugierde, Empathie, Reflexionsfähigkeit, Ambiguitätstoleranz - zu vermitteln? Theorien und Sensibilisierungsmethoden haben nur begrenzt die Möglichkeit, Menschen zu „öffnen“. Die Beschäftigung mit anderen Kulturen kann in gewisser Weise sogar kontraproduktiv wirken. Der Umgang mit Neuem hängt von der eigenen Herkunft, von Erfahrungen im Umgang mit Unterschieden und damit verbundenen Erwartungen ab. Es kann schmerzhaft und langwierig sein, diese Erwartungen zu ändern. Ein bescheidener Ansatz würde es bereits als wesentlichen Erfolg sehen, negative Beziehungsmuster, die sich verfestigt haben, zu irritieren.

Es wäre zu kurz gegriffen, dafür zu plädieren, das Konzept der interkulturellen Kompetenz in das Regionalmanagement zu integrieren, um Regionalmanagement interkulturell kompetenter zu machen. Anstrengender aber auch fruchtbarer scheint es, jene Fragen zu identifizieren, die beide Bereiche von innen heraus antreiben. Solche Fragen könnten lauten: Wie lassen sich Zukunftsängste in positive Zukunftskräfte verwandeln? Oder: Wie entsteht Neues? Partnerschaft und miteinander Lernen können entstehen, wenn es gelingt, einander wesentliche Fragen nach Herkunft und Zukunft zu stellen, die uns alle betreffen. Der erste Schritt würde darin bestehen, Widersprüche als Lernchancen zu erkennen und Lernen nicht zu verhindern, indem wir einander verändern oder belehren wollen.

Literaturempfehlungen

Aydt, Sabine/ Baumfeld, Leo/ Bischof, Karin/ Halbmayr, Brigitte/ Steiner, Franjo: Die Gestaltungsmatrix - ein Modell zur integrativen Praxis, in Langthaler, Herbert (Hg.): Integration in Österreich, Studienverlag, Innsbruck Wien München, erscheint Juni 2010

Bielefeldt, Heiner: Menschenrechte in der Einwanderungsgesellschaft. Plädoyer für einen aufgeklärten Multikulturalismus, Transcript, Bielefeld, 2007

Bertelsmann-Stiftung und Fondazione Cariplo: Interkulturelle Kompetenz, - Die Schlüsselkompetenz im 21. Jahrhundert? http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-1547FE63-65067884/bst/xcms_bst_dms_30236_30237_2.pdf (Zugriff: 16.06.2010)

Bolten, Jürgen: Interkulturelle Kompetenz, Erfurt, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, 2007

Mecheril, Paul: Einführung in die Migrationspädagogik, Beltz Verlag, 2004

Hans Nicklas, Burkhard Müller, Hagen Kordes (Hrsg.): Interkulturell denken und handeln Theoretische Grundlagen und Orientierung für die gesellschaftliche Praxis, Campus, 2006

Simon, Fritz B.: Die Kunst, nicht zu lernen. Und andere Paradoxien in Psychotherapie, Management, Politik ..., 2. Auflage, Carl-Auer Systeme Verlag, 1999

Spohn, Cornelia (Hrsg.): zweiheimisch. Bikulturell leben in Deutschland. Bundeszentrale für

politische Bildung, Edition Körber-Stiftung, Hamburg, 2006

Links

Mag. Sabine Aydt: <http://www.donau-uni.ac.at/sabine.aydt>

Fachbereich Interkulturelle Studien, Masterstudiengang Interkulturelle Kompetenzen (MA):
<http://www.donau-uni.ac.at/ikk>

ARGE Integrationsberatung - Beratung für Gemeinden, Regionen, Länder:
<http://www.iz.or.at/start.asp?ID=228809&b=1666>

NIC Networking Inter Cultures – Interkulturelle Bildung in Österreich:
<http://www.intercultures.at/>

Das interkulturelle Portal: <http://www.interkulturelles-portal.de/>

Bertelsmann- Stiftung, Materialien zu Integration in Kommunen und Regionen:
<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/283.htm>